

LonGeVa™

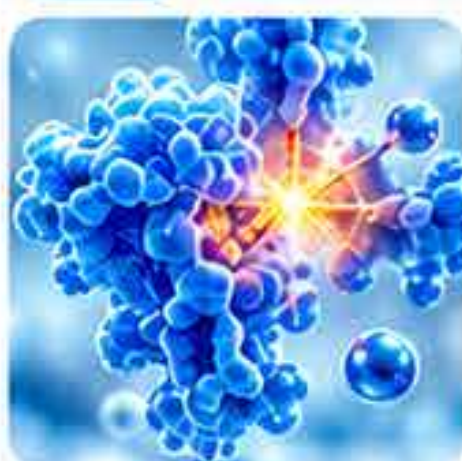
MAGNESIUM, WASSER & AUTOPHAGIE

MAGNESIUMHYDROGENCARBONAT AUS DER LonGeVa-KARTUSCHE

Reaktionen in der Kartusche reichern das Wasser mit gelöstem Magnesium und Hydrogencarbonat an. Magnesium ist ein essenzieller Mineralstoff, der an mehr als 600 enzymatischen Reaktionen beteiligt ist.

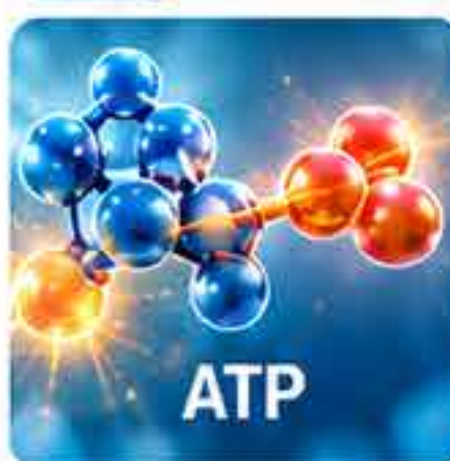


01 MEHR ALS 600 ENZYMATISCHE REAKTIONEN



Magnesium ist ein essenzieller Mineralstoff und an mehr als 600 enzymatischen Reaktionen beteiligt, unter anderem am Energiestoffwechsel und an der Proteinsynthese. Es unterstützt Enzyme bei lebenswichtigen Zellprozessen sowie die normale Muskel- und Nervenfunktion. Eine ausreichende Magnesiumversorgung gehört zu einem normalen Zellstoffwechsel.

02 ATP: DIE ENERGIEWÄHRUNG DER ZELLE



ATP überträgt Energie für die Arbeit der Zellen. Magnesium bindet an ATP und bildet Mg-ATP-Komplexe, die an vielen enzymatischen Reaktionen beteiligt sind. Dieser Zusammenhang erklärt die Bedeutung von Magnesium für die Energieübertragung. Zusätzliches Magnesium führt jedoch nicht automatisch zu mehr Energie.

03 MITOCHONDRIEN & STOFFWECHSEL



Magnesium wird für die Glykolyse und die oxidative Phosphorylierung benötigt. Diese Prozesse helfen dem Körper, nutzbare Energie aus Nährstoffen zu gewinnen. Seine Funktion reicht vom Abbau der Energieträger bis zu den energieerzeugenden Reaktionen in den Mitochondrien.

04 DNA, RNA & PROTEINE



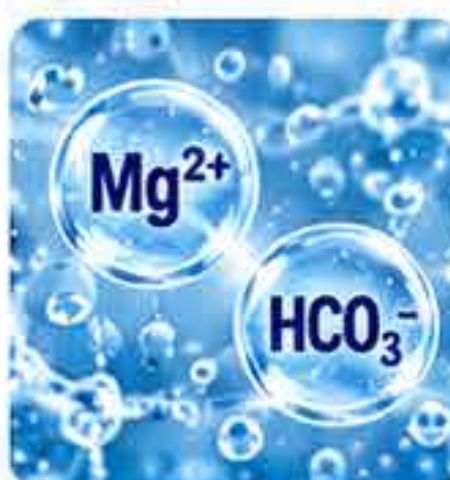
Magnesium wird für die Bildung von DNA und RNA benötigt und unterstützt die Proteinsynthese. Es ist außerdem für die Synthese von Glutathion erforderlich, einem wichtigen zellulären Antioxidans. Dies sind belegte biologische Funktionen von Magnesium, jedoch kein Nachweis einer Anti-Aging-Wirkung eines bestimmten Wassers.

05 MUSKELN, NERVEN & KNOCHEN



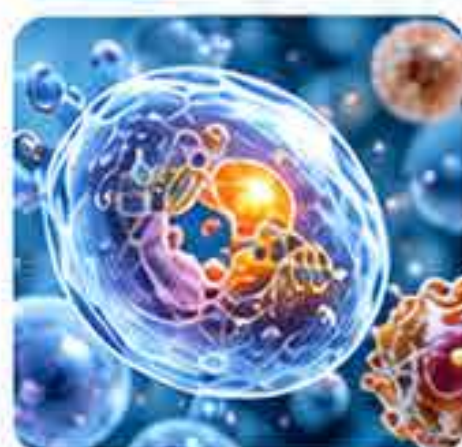
Magnesium ist am Transport von Calcium und Kalium durch Zellmembranen beteiligt. Es unterstützt damit die normale Nervenreizleitung, Muskelkontraktion und den normalen Herzrhythmus. Zudem trägt es zur Knochenstruktur bei. Etwa 50–60 % des körpereigenen Magnesiums sind in den Knochen gespeichert.

06 MAGNESIUMHYDROGENCARBONAT AUS LonGeVa



In der LonGeVa-Kartusche reagieren magnesiumhaltige Medien mit gelöstem Kohlendioxid und Wasser. Dabei entsteht Magnesiumhydrogencarbonat in Lösung. Im aufbereiteten Wasser liegt es als gelöste Magnesiumionen (Mg^{2+}) und Hydrogencarbonationen (HCO_3^-) vor. Die Kartusche liefert zusätzliches Magnesium. Hydrogencarbonat trägt zur Alkalinität und Pufferkapazität des Wassers bei.

07 AUTOPHAGIE & DER NOBELPREIS 2016



2016 erhielt Yoshinori Ohsumi den Nobelpreis für Physiologie oder Medizin für seine Entdeckungen zu den Mechanismen der Autophagie. Seine Forschung half zu erklären, wie Zellen ihre Bestandteile abbauen und recyceln. In einer separaten Laborstudie an Leberzellen regte die Zugabe von Magnesium die Autophagie über den AMPK/mTOR-Signalweg an und verringerte die Fettansammlung. Dies war eine Zellstudie im Labor, keine Studie am Menschen zu Trinkwasser oder Lebensdauer.

08 DIE MINERALISIERUNG DURCH LonGeVa



Mit LonGeVa aufbereitetes Trinkwasser enthält das durch die Kartuschenreaktionen gelöste Magnesium. Dieses kann zur täglichen Magnesiumzufuhr beitragen. Die abgegebene Menge hängt von der Zusammensetzung des Ausgangswassers, dem Durchfluss, der Kontaktzeit und dem Zustand der Medien ab. Der Magnesiumgehalt wird durch eine Analyse des aufbereiteten Wassers bestimmt.

VERSTEHEN SIE IHR WASSER. VERSTEHEN SIE SEINE MINERALIEN.

WATCH WATER® GmbH

Fahrlachstraße 14, 68165 Mannheim, Germany

Telephone : +49 621 879510

Email : info@watchwater.de

www.watchwater.de

WATCH WATER®
WATCH WATER
a Water Company